

	Vorlagen-Nr.	
	1137-BR/2018	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	11	

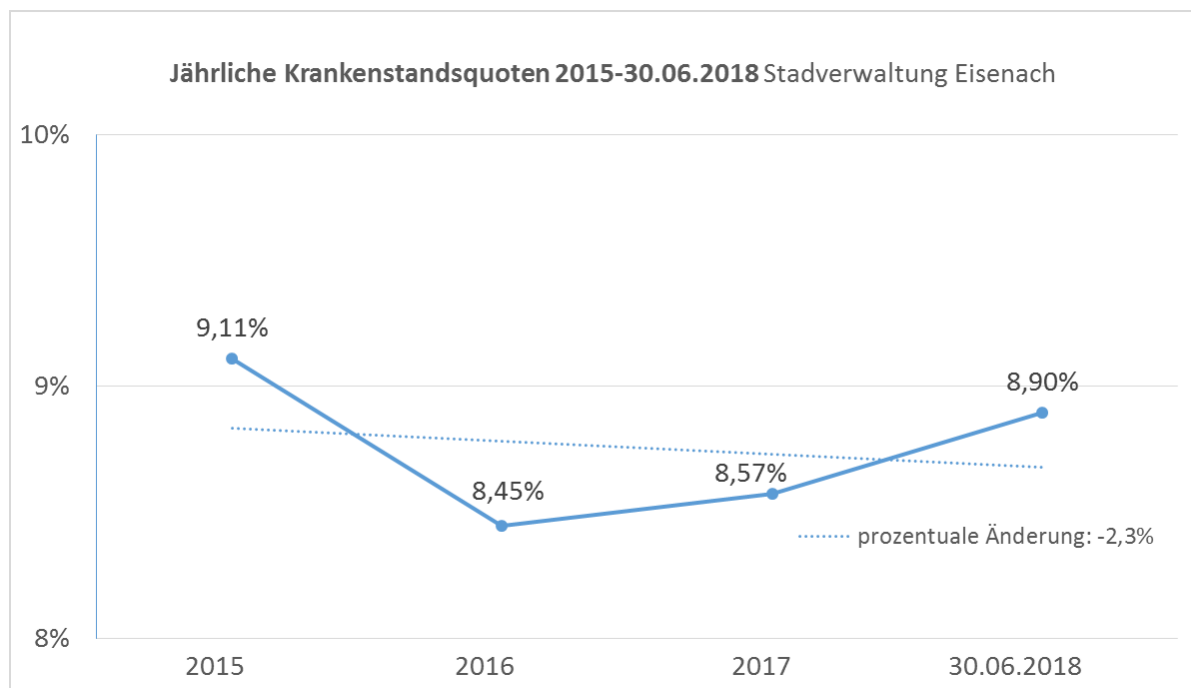
Betreff
Bericht zum Gesundheitsmanagement hier: Umsetzung des Antrages 1031-AT/2018

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	04.09.2018	

Finanzielle Auswirkungen			
☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Einnahmen Haushaltsstelle: ☐ Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

Sachverhalt:

Der Krankenstand der Stadtverwaltung Eisenach hat sich zwischen 2015 und 30.06.2018 um 2,3% reduziert.



Die Anzahl der schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten, Beamten und Auszubildenden lag 2015 bei 96 und in den Jahren 2016 und 2017 jeweils bei 93 Personen im Jahresdurchschnitt.

Seit April 2017 hat die Stadtverwaltung Eisenach eine neue interne Fachkraft für Arbeitssicherheit eingestellt, durch welche die gesetzlichen Vorgaben nach ArbSchG erfüllt werden. Die Arbeit des Arbeitsschutzes wird geprägt durch eine große Bandbreite von unterstützenden und beratenden Tätigkeiten für den Arbeitgeber und die Belegschaft. Die folgenden Handlungsfelder werden in hohem Maße abgedeckt. Die Beispiele dienen zur Verdeutlichung und sind nur ein kleiner Ausschnitt aus den zahlreichen Aufgaben der Arbeitssicherheit:

- Unterstützung des Arbeitgebers bei der Beurteilung von Arbeitsbedingungen:
 - z. B. Begehung von Objekten wie die der sanierten Gemeinschaftsunterkunft in der Ernst-Thälmann-Straße und der neuen Unterkunft des Amtes für Stadtentwicklung am Karlsplatz 1.
- Unterstützung des Arbeitgeber bei der Arbeitsgestaltung hinsichtlich Verhaltensprävention:
 - z. B. Empfehlung von persönlicher Schutzausrüstung im Bereich Straßenverkehrsbehörde.
- Unterstützung des Arbeitgeber bei der Arbeitsgestaltung hinsichtlich Verhältnisprävention:
 - z. B. Untersuchung von Arbeitsbedingungen wie der Beleuchtungssituation im Jugendamt,
 - z. B. Erarbeiten von Stellungnahmen bei Einrichtung neuer Arbeitsplätze für das Personalamt.
- Allgemeine Beratung von Arbeitgeber, Führungskräften, Personalrat, JAV und den Beschäftigten:
 - z. B. Beratung der Führungskräfte und der Beschaffungsstelle hinsichtlich der Notwendigkeit von Ausstattung,
 - z. B. Untersuchung von Arbeitsbedingungen auf Bitte des Personalrats/JAV an

Arbeitsplätzen der Auszubildenden,
 z. B. Beratung der Beschäftigten in Gesprächen, bei zahlreichen Ortsterminen.
 -Unterstützung der Führungskräfte bei der Unterweisung ihrer Mitarbeiter:
 z. B. Durchführung von Unterweisungsveranstaltungen zum Arbeitsschutz.
 Seit dem 01.01.2018 ist nach öffentlicher Ausschreibung eine neue Betriebsärztin der Firma MEDICAL airport service GmbH für die arbeitsmedizinische Betreuung aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Eisenach zuständig.

Durch die Einstellung einer Sachbearbeiterin Betriebliche Gesundheitsförderung im Januar 2017 wurde diese Säule des Betrieblichen Gesundheitsmanagements erstmals personell besetzt und auf die in der Leitungskonferenz analysierte Ausbaufähigkeit der Betrieblichen Gesundheitsförderung reagiert. Das Angebot an Gesundheitsförderungs- und Präventionsmaßnahmen wurde seitdem deutlich verstärkt:

- Nichtinvasive Stoffwechselanalysen
- Obstaktion gesund in den Herbst
- Influenzaimpfung
- Händedesinfektionsmittel für Beschäftigte mit besonders häufigem Bürgerkontakt
- Hautscreening
- Aktion Moving-Kurzpausen
- Manuelle Therapie für die Feuerwehrtechnischen Bediensteten der Berufsfeuerwehr Eisenach
- Ergonomische Büroausstattung (siehe unten)
- Bonussystem Betriebliche Gesundheitsförderung

Zudem wurde das Angebot im Rahmen des Gesundheitstages deutlich ausgeweitet und hielt 2017 insgesamt 18 verschiedene Angebote in Form von Fachvorträgen, Gesundheitstests sowie praktischen Gesundheitsschnupperkursen zum Thema „Stress & Rücken“ bereit. Die beteiligten Krankenkassen stellten zusätzlich Infostände und verschiedene Gesundheitsmessungen bereit und auch die Schwerbehindertenvertretung sowie des Betriebliche Gesundheitsmanagement selbst hatten Infostände.

Durch die Anschaffung von insg. 69 manuell höhenstellbaren Schreibtischen und 34 höhenverstellbaren Steharbeitsstischen wurden Arbeitsplätze präventiv ergonomisch eingerichtet. Zudem wurden mehrere ergonomische Vertikalmäuse sowie Dokumentenhalter angeschafft, um eine gesundheitsförderliche Arbeitshaltung gewährleisten und beginnende gesundheitliche Beschwerden lindern zu können.

Zur Vernetzung und Steuerung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in allen Bereichen der Stadtverwaltung Eisenach wurde die Steuerungsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement gegründet. Diese besteht aus der Oberbürgermeisterin, Amtsleiterinnen und Amtsleitern, dem Personalratsvorsitzenden, der Schwerbehindertenvertretung, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Abteilungsleiterin Personal, der Sachbearbeiterin für Betriebliches Eingliederungsmanagement und der Sachbearbeiterin für Betriebliche Gesundheitsförderung.

Die Fehlzeitenanalyse wurde in den letzten Jahren fortgeführt. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) lädt nach gesetzlicher Vorschrift alle langzeiterkrankten Beschäftigten zu einem freiwilligen BEM-Gespräch ein, in welches auch eine Analyse der Fehlzeiten der betroffenen Beschäftigten integriert ist und durch welches Möglichkeiten mit den Beschäftigten sowie den Vorgesetzten erarbeitet werden, um den Betroffenen nach längerfristiger Krankheit schrittweise wieder einzugliedern.

gez. Katja Wolf
 Oberbürgermeisterin